

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de oder
 koelzow@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	01.02.2019
Biomüll	11.01.2019
Papier	18.01.2019
Wert-Tonne	15.01.2019
Windel-Tonne	18.01.2019



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Ein Stück Schwäbische Alb

Die neue Ausgabe der Gäste-Zeitung Schwäbische Alb ist eingetroffen und liegt auf dem Rathaus zur Mitnahme bereit. Mit 124 Seiten und einem Veranstaltungskalender mit über 1.000 Tipps, ist diese genau richtig! Denn Sie bieten Ihren Gästen ein umfangreiches und kostenloses Sammelwerk mit Informationen, Tipps und Ausflugszielen für einen gelungenen und abwechslungsreichen Urlaub auf Ihrer Schwäbischen Alb. Viel Spaß beim durchlesen!

Ihr Rathaus-Team



§ Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, 14.07.2019

Am Montag, 14.07.2019 findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

- 01/2019** Energetische Konzepte Bürgerhaus / Kindergarten und Rathaus / Grundschule
- 02/2019** Bürgerhaus / Kinderkrippe – Vergabe der Metallbauarbeiten
- 03/2019** Beschlussfassung des Gemeinderates über die Wahl des Vorsitzenden und der Beisitzer des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahl, Wahl des Kreistags und Wahl zum Europäischen Parlament am 26.05.2019
- 04/2019** Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 05/2019** Bürgerfragestunde
- 06/2019** Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt. Zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin

Aus der Arbeit des Gemeinderats vom 17.12.2018

BERICHTIGUNG !

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Gewerbegebiet Brandstatt

Im Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2018 wurde fälschlicherweise mitgeteilt, dass der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Gewerbegebiet Brandstatt einstimmig beschlossen wurde. Der Gemeinderat fasste den Beschluss jedoch mit 8 Jastimmen und 1 Enthaltung!



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370
an den Wochenenden und Feiertagen
Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

12.01.2019
Honberg-Apotheke Tuttlingen,
Robert-Koch-Str. 18, 78532 Tuttlingen,
07461/966150
13.01.2019
Linden-Apotheke Immendingen, Schwarzwaldstr.
50, 78194 Immendingen 07462/1531
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten
Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer
Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222
Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0
Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen
Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen
Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de
email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h
Di. 17.00h - 19.00h
Do. 15.00h - 17.00h
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461/966480
Offene Sprechstunde:
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4
78576 Emmingen-Liptingen
Tel. 07465/703 Fax 07465/2407
Öffnungszeiten:
Montag 16.00-18.00 Uhr;
Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;
Donnerstag 11.00-12.00 Uhr
Internet:www.seegg.de
E-Mail: pfarramt@seegg.de
Pfarrer Ewald Billharz -
ewald.billharz@seegg.de
Gemeindereferentin: Marlies Kießling,
marlies.kiessling@seegg.de
Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt
Pfarrer Matthias Lasi
Tel.07463/382
Telefax 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr

Feuerwerk nur in der Silvester- nacht !

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass das **Zünden von Feuerwerken der Klasse II nur im Zeitraum vom 31.12. bis zum 1.1.** eines jeden Jahres **stattfinden darf!**

Zum Schutz der Menschen legt die Sprengstoffverordnung diesbezüglich Gesetze fest und **unterteilt die Gefährlichkeit von pyrotechnischen Gegenständen in verschiedene Klassen:**

- **Klasse 1:** Kleinstfeuerwerk: wird ganzjährig verkauft, z. B. Wunderkerzen, Tischfeuerwerk, Knallerbsen
- **Klasse 2:** Kleinf Feuerwerk: z. B. Fontänen, Raketen, Chinaböllern, Batterien
- **Klasse 3:** Mittelfeuerwerk: z. B. Raketen mit begrenzter Steighöhe
- **Klasse 4:** Großfeuerwerk: z. B. Kugelbomben und spezielle Raketen für große Höhenfeuerwerke
- **Klasse T:** Technisches Feuerwerk: Feuerwerkskörper ab 18 Jahren (T1) und Feuerwerkskörper ausschließlich für Pyrotechniker (T2)

Mit Ausnahme des Kleinstfeuerwerks findet der **Verkauf von Feuerwerkskörpern an Privatpersonen ausschließlich an den drei Tagen vor Silvester statt.** Zum Verkauf stehen nur Feuerwerke der Klasse II. Vom Gebrauch höherer Feuerwerksklassen, zum Beispiel durch den Bezug aus Polen, wird aus Sicherheitsgründen dringend abgeraten.

Jeglicher **Verstoß** der Sprengstoffverordnung **gegen das Zündverbot** von Feuerwerk zwischen dem 2.1. und dem 30.12. eines jeden Jahres stellt laut Bußgeldkatalog eine Umweltschutzordnungswidrigkeit dar und wird mit einem **Bußgeld von bis zu 50.000 Euro** geahndet.



Vereine und Organisationen



Deutsches DRK Rotes Kreuz Buchheim

Unser nächster Übungsabend findet am Donnerstag den 10.01.2019 um 20.00 Uhr statt.

Petra

JK Buchheim

Unser nächster Übungsabend findet am Donnerstag den 10.01.2019 um 18.30 Uhr statt.

Petra

!!!!Rentnertreff!!!!

Achtung: Im Januar 2019 findet leider kein Rentnertreff statt.

Eure Annegret



Freiwillige Feuerwehr Buchheim

Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr

Die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchheim ist am Samstag 12.01.2019 im Sportheim in Buchheim.

Die Tagesordnungspunkte sind wie folgt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Gemeinsames Abendessen
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Kassier
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Probenbericht aus dem abgelaufenen Jahr
8. Wahlen
9. Bericht des Kommandanten
10. Wünsche und Anträge

Beginn der Versammlung ist um 19 Uhr.

gez. Fritz Frey, Kommandant



Schilpenzunft Buchheim

„Guts Neiss“ - jetzt got'es
los ihr lieba Leit,
die Druckerpressen
schtond bereit,

leider sind die Seiten no fascht leer,
des macht's uns Blättleschreibern ziemlich schwer.

An Witz, an Text, a Kuriosität,
bringets bald, sonst isch's zu spät.
Mir Narreblättleschreiber sind scho g'spannt,
ihr Verfasser bleibet wie immer ungenannt.

Doch it wüschd oder gemein,
luschtig für alle - so sollt's sein.
Drum füllet d' Briefkaschte oder
machtet's ganz modern,
über d' Narrezunfthomepage -
au des nemme mer gern!
Mit närrischen Grüßen - d'Schilpa-Blättlere-
daktion

Unser Bomi informiert:

Da unser Funkenfeuer am 09.03.2019 hell erleuchtet, benötigen wir eure aussortierten Christbäume.
Christbaum Sammel Platz, hinterm Schuppen von Erich Hermann.

Gruß Oberholzer
Holzi, Holzi, Holz.....

Brauchtumsabend Burgwichtel Schwandorf

Am Samstag den 19.1. sind wir zum Brauchtumsabend der Burgwichtel Schwandorf in der Hohenberghalle in Neuhausen Eingelad-

den. An diesem Abend brauchen die Hästräger keinen Korb/Maske/Gschell mitnehmen.
Abfahrt :18 Uhr am Gasthaus Freien Stein
Rückfahrt: 0.30 Uhr
Wir bitten das Jugendschutzgesetz einzuhalten. Jugendliche unter 18 Jahren brauchen ein Erziehungsberechtigten.
Wir freuen uns auf einen guten Start in die Fasnetsaison 2019
Schilpa- Gras

Häsausgabe

Am Samstag, den 12.01.2019 findet in der Zeit von 10-11 Uhr die Häsausgabe erstmalig in der Beuroner Straße 7 bei Ulrike und Alexander Halmer statt.

Anmeldungen werden ab 10.01.2019 ab 18 Uhr von Regina Kohli (Tel. 939 874) entgegen genommen.



Aus den Schulen

Realschule Mühlheim

Luca Klaiber gewinnt Vorlesewettbewerb
Auch in diesem Schuljahr fand an der Realschule Mühlheim am 11.12.2018 der beliebte Vorlesewettbewerb statt. Der diesjährige Sieger Luca Klaiber Kl. 6c wird im kommenden Jahr beim Kreisentscheid in Tuttlingen antreten.

Die zuvor ausgeführten klasseninternen Lesewettbewerbe der Klassenstufe 6 gewannen: Paul Kohli aus Buchheim Kl. 6a, Lara Frech aus Königsheim Kl. 6b und Luca Klaiber aus Fridingen Kl. 6c. Wie so oft war es für die Jury eine äußerst schwierige Aufgabe, eine klare Entscheidung zu treffen, da sich alle Klassensieger durch ein gekonntes Vorlesen eines geübten sowie ungeübten Textes auszeichneten. Die Jury bestand in diesem Schuljahr aus Linus Heni, dem Sieger des letzten Vorlesewettbewerbes 2017, Herrn Rektor Rainer Abbt und den Deutschlehrerinnen Frau Sonja Eichelhardt Kl. 6b, Frau Elfriede Mayer Kl. 6a sowie dem Deutschlehrer Herrn Sebastian Scharner Kl. 6c.

Sebastian Scharner, Realschullehrer





**Interessantes
und Wissenswertes**

**Naturbühne Steintäle
Fridingen**

Wintertheater im Kulturringhaus.

Unter der Regie von Robin Rathmann wird demnächst „Die Welle“ von Reinhold Tritt, nach dem Roman von Morton Rhue und dem Experiment von Ron Jones aufgeführt. Im Jahr 1967 startet der Geschichtslehrer Ron Jones mit seinen Schülern ein Experiment zum Thema „Drittes Reich“: Verhält sich die aufgeklärte Jugend von heute tatsächlich kritischer gegenüber diktatorischen und totalitären Einflüssen als die Jugend früherer Generationen? Jones wollte, dass seine Schüler nicht nur aus Büchern erfahren, wie es damals in Deutschland zugeht. Sie sollten selbst erleben, was es heißt, z.B. gleichzeitig aufzuspringen und irgendetwas zu brüllen, in einer sehr disziplinierten Weise dazusitzen oder von einer Person abhängig zu sein, die einem dauernd sagt, was man machen soll. Disziplin und Gemeinschaftsinn werden als neue Tugenden in der Klasse einstudiert.

Das Experiment, führt nicht nur zu überraschenden und spannenden Ergebnissen, sondern droht auch in eine Katastrophe zu münden.

Erst nach zehn Jahren entschloss sich Ron Jones, die Ereignisse des Experiments als Geschichte zu veröffentlichen, auf der sowohl der Roman von Morton Rhue als auch diese Theaterfassung basieren. Das Buch „Die Welle“ von Morton Rhue ist bei der Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH erschienen.

Aufführungstermine:

Freitag, 25. Januar und 1. Februar, 20.00 Uhr
Samstag, 26. Januar und 2. Februar, 20.00 Uhr
Sonntag, 27. Januar und 3. Februar, 19.00 Uhr
Ort: Kulturringhaus, Am Vogelsang 11, 78567 Fridingen
Platzvorbereitung: Tel. 07463/7814 oder www.steintaale.de

Donaubergland



Donaubergland auf der CMT in Stuttgart

Ab Samstag, 12. Januar findet auf dem Stuttgarter Messegelände bis 20. Januar wieder die CMT, die größte Publikumsmesse für Tourismus in Europa statt. Auch das Donaubergland ist wieder am Gemeinschaftsstand der Schwäbischen Alb in Halle 6 mit seinen neusten Angeboten vor allem rund um die Themen Wandern und Radfahren vertreten. Unterstützt wird das Donaubergland-Team dabei von den Kolleginnen und Kollegen der Stadt Tuttlingen, der Gemeinde Immendingen, dem Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg und dem Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck sowie von einzelnen Gastgeber wie dem Légère Hotel Tuttlingen und dem Hotel- Berghaus Knopfmacher in Fridingen.

Am Montag, 14. Januar, dem Tourismustag Baden-Württemberg auf der CMT, präsen-

tiert sich die Hirsch-Brauerei Wurmlingen den ganzen Tag auf der gemeinsamen Aktionsfläche am Stand mit Bier zum Probieren rund ums Thema „Donaubierland“. Darüber hinaus ist das Donaubergland am ersten Messewochenende in Halle 10 bei der Sonderschau „Rad und Wandern“ mit einem weiteren Stand vertreten.

Alle wichtigen Infos dazu auch im Internet unter www.donaubergland.de oder Tel. 07461/7801675.

Neue Donaubergland-Postkarten

Pünktlich zur Messesaison 2019 mit dem Auftakt auf der CMT in Stuttgart gibt es auch wieder neue Postkarten (mit und ohne Wandertipps) zum Donaubergland. In Zusammenarbeit mit einzelnen Mitgliedsgemeinden und Institutionen werden zu Beginn des Jahres sieben Postkarten mit neuen Motiven erscheinen. Diese werden auf der CMT in Stuttgart ebenso präsentiert. Die neuen Postkarten sind wie die bisherigen neu aufgelegten Karten mit „Kultstatus“ wie „Nordic Walking für Fortgeschrittene“, „Zicken freie Zone“, „Der Berg ruft“ oder „Wirtschaftsexperte“ ab Mitte Januar erhältlich. Sie können auch schon als sogenannte „E-Cards“ digital unter www.donaubergland.de verschickt werden

VORANZEIGE

6. Kinderkleiderbasar in Kreenheinstetten

Auch in diesem Jahr findet **am 16. März 2019 von 14:00 – 16:00 Uhr** ein Kinderkleiderbasar im Bürgersaal Kreenheinstetten statt.

Verkauft werden kann alles rund ums Kind. Die Tischgebühr beträgt 5 €. Anmeldung und Information bei Sandra Schell (Tel.: 07570/951040 oder per E-Mail: ralf.sandra@gmx.de) oder bei Annegret Hafner (Tel: 07570/6184505 oder per E-Mail: info@hafner-design.de).

Während der Börse wird Kaffee und Kuchen angeboten, gerne auch zum Mitnehmen. Der Erlös kommt dem Kinderhaus Sonnenschein in Kreenheinstetten zu Gute. Über zahlreiche Teilnehmer und Besucher freut sich das Borsenteam aus Kreenheinstetten.



TV Leibertingen

Die Ferien sind vorbei und die Übungsleiter beginnen wieder mit den Turnstunden. Deshalb geben wir Ihnen einen Überblick aller Turngruppen mit ihren Übungsleitern und den Übungszeiten. Kinder, die die Gruppe wechseln, können hier die entsprechenden Zeiten finden.

Eltern – Kind – Turnen (bis 4 Jahren)	Denise Frensch	Fr.	16:00 – 17:00 Uhr
Kindergartenkinder (ab 5 Jahren)	Franziska Braun René Luppert	Mo.	17:00 – 18:00 Uhr
1. + 2. Klasse	Brigitte Hubbuch Janet Schüle	Mo.	15:30 – 17:00 Uhr
3. – 5. Klasse (Mädchen)	Melanie Fritz Selina Riester	Do.	16:30 – 17:30 Uhr
Ab 3. Klasse (Jungs)	Anton Schmid Siggi Horn	Mi.	17:00 – 18:30 Uhr
Ab 6. Klasse (Mädchen)	Bernadett Neusch Monja Karpf	Mi.	18:30 – 20:00 Uhr

Mobilität und Sicherheit im Alter schließen sich nicht aus

Senioren, die ihren Führerschein abgeben, werden belohnt

Für viele Menschen bedeutet das eigene Auto gerade im Alter „Freiheit und Lebensqualität“. Doch Statistiken belegen, dass Senioren zunehmend in Verkehrsunfälle verwickelt sind und diese Unfälle sorgen mitunter für Schlagzeilen. Ältere Autofahrer sind in der Regel zwar langsamer und vorsichtiger im Straßenverkehr unterwegs, doch fällt ihnen das Autofahren häufig schwerer, zumal die Leistungs- und Reaktionsfähigkeit im fortgeschrittenen Alter abnimmt.

Um im fortgeschrittenen Alter dennoch mobil und sicher unterwegs zu sein, bietet der Landkreis Tuttlingen die Aktion „Führerschein-tausch gegen ein Jahr kostenfreies Bus- und Bahnfahren mit der AboCard“ an. Mit dieser Fahrkarte können Senioren im gesamten Landkreis Tuttlingen entspannt auf den öffentlichen Nahverkehr umsteigen und für ein ganzes Jahr kostenfrei alle Buslinien und Züge im Landkreis Tuttlingen testen. Seit Dezember 2017 darf für diese Tarifzonen sogar der IC-Fernverkehr mit den entsprechenden Nahverkehrstickets genutzt werden. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzen dieses Angebot bereits und sind begeistert, wie ein-fach und bequem sie mit Bus und Bahn unterwegs sind – und

das im ersten Jahr noch völlig kostenfrei. Im Anschluss kann dann eine AboCard Senior für die jeweilige Preisstufe gekauft werden. Wen dieses Thema interessiert, wer noch Fragen hat oder wer sich bereits entschieden hat, bei der Aktion teilzunehmen, kann sich an das Straßenverkehrsamt des Landkreises Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461/926 5199 oder an den Verkehrsverbund TUTicket unter der Nummer 07461/926 3500 wenden bzw. die Ämter persönlich in der Bahnhofstraße 100 in Tuttlingen aufsuchen.

Bei Auskünften zum Fahrplan und den Tarifen helfen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TUTicket-KundenCenters gerne weiter. Auch sind dort Fahrpläne in großer Schrift erhältlich.

Gesundheitszentrum Spaichingen

Dr. Bernd M. Sauer bleibt Chefarzt in Spaichingen

Dr. Bernd M. Sauer wird weiterhin als Chefarzt die Medizinische Klinik am Gesundheitszentrum Spaichingen leiten. Dr. Philipp Kaiser, Leitender Oberarzt der Medizinischen Klinik in Spaichingen, verlässt das Klinikum unerwartet zum Ende des 1. Quartals 2019.

Im Gesundheitszentrum Spaichingen gibt es derzeit eine überraschende Änderung. Dr. Philipp Kaiser, designierter Chefarzt der Medizinischen Klinik, verlässt das Gesundheitszentrum Spaichingen zum Ende des 1. Quartals 2019.

Dr. Bernd M. Sauer, der aktuell die Medizinische Klinik leitet, bleibt glücklicherweise dem Standort erhalten und wird weiterhin als Chefarzt in Spaichingen tätig sein. Dr. Sauer ist langjähriger Experte auf dem Fachgebiet der Gastroenterologie, Facharzt für Innere Medizin und Diabetologe.

In der Medizinischen Klinik in Spaichingen werden jedes Jahr rund 2.200 Patienten vollstationär behandelt. Dabei wird das gesamte Spektrum internistischer Krankheitsbilder abgedeckt. Die besonderen Schwerpunkte liegen auf der Behandlung gastroenterologischer Beschwerden sowie der Behandlung des Diabetes und seiner Folgeerkrankungen. Die Klinik ist durch die Deutsche Diabetes Gesellschaft DDG als Behandlungseinrichtung zertifiziert.

Frau und Beruf

Freie Beratungstermine für Frauen in beruflichen Fragen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg bietet ab Januar jeden zweiten Mittwoch in Tuttlingen Beratungen für Frauen in beruflichen Fragen an. Die Beratungen finden in der Beruflichen Bildungsstätte Tuttlingen (Max-Planck-Straße 17) statt. Angesprochen sind Frauen, die nach einer beruflichen Pause wieder einsteigen wollen, die sich selbständig machen wollen, die sich umorientieren wollen, die aufsteigen wollen oder die Fragen zu ihrer Bewerbung haben. Die Beratungen sind kostenfrei

und vertraulich. Die erste Beratung im Jahr 2019 findet am 9. Januar statt.

Um Voranmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin wird gebeten: info@frau-undberuf-sbh.de oder Telefon: 07721 922-520.

Infokasten

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Schwarzwald-Baar-Heuberg wird vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg gefördert. Als Trägerverbund zwischen der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg und der Handwerkskammer Konstanz (HWK) ist die Kontaktstelle in den Räumen der IHK in Villingen-Schwenningen angesiedelt.

Klinikum Tuttlingen

Fotos aus Tuttlingen und Umgebung gesucht

Die Bauarbeiten am C-Bau des Klinikums Landkreis Tuttlingen sollen Anfang April 2019 abgeschlossen sein. Der neue Trakt wird mit einem feierlichen Festakt am 12. April 2019 zur Nutzung an die Öffentlichkeit übergeben. Zu diesem Anlass veranstaltet das Klinikum einen Fotowettbewerb und sucht die schönsten Bilder aus Tuttlingen und Umgebung.

„Wir befinden uns auf der Zielgeraden und freuen uns, dass wir so gut im Zeit- und Kostenrahmen unserer Planung liegen“, betont Sascha Sartor, Geschäftsführer des Klinikums Landkreis Tuttlingen. Für den Neubau wurde ein spezielles Farbkonzept entwickelt, das der Orientierung dient. Die Tresen an den Empfangsbereichen, der Wandschutz in den Fluren und die Stühle auf den Stationen werden in einheitlichen Farben wie Kiwi, Lemon und Orange erscheinen. Zusätzlich werden Piktogramme, also Symbole, auf den Türen angebracht, sodass sich auch ältere und demenzkranke Patienten schneller zurechtfinden können. Damit sich die Patienten im neuen Bettentrakt so gut wie möglich zurechtfinden, sucht das Klinikum jetzt mit einem Fotowettbewerb die schönsten Fotos aus Tuttlingen und Umgebung.

Teilnahmebedingungen

Alle interessierten Fotografinnen und Fotografen dürfen teilnehmen. Die Klinikleitung wählt die besten Fotos aus, die dann auf den Stationen im C-Bau aufgehängt werden. Drei besonders überzeugende Aufnahmen werden prämiert. Zu gewinnen gibt es 1 x 100€, 1 x 50€ und einen Massagegutschein, der in der Physiotherapie am Gesundheitszentrum Tuttlingen eingelöst werden kann. Zusätzlich werden die Gewinner zusammen mit einer Begleitperson ihrer Wahl zum feierlichen Festakt am 12. April 2019 nach Tuttlingen eingeladen.

Jeder Teilnehmer kann jeweils ein Bild online einreichen unter folgender E-Mail-Adresse: fotowettbewerb@klinikum-tut.de. Bilder, die größer als 20MB sind, können auch gerne per Post an uns geschickt werden: Klinikum Landkreis Tuttlingen gGmbH, Abtl. Marketing / QM, Zepelinstr. 21, 78532 Tuttlingen. Einsendeschluss ist der **31. Januar 2019**. Die drei Gewinner werden im Anschluss schriftlich benachrichtigt.

Zum Hintergrund

Die Sanierungsarbeiten am C-Bau starteten im November 2016 mit der Verlegung der Feuerwehrzufahrt zum Gebäudeteil C, um Platz für einen neuen Anbau zu schaffen. Am Standort Tuttlingen entstehen seither für rund 21 Millionen Euro Gesamtkosten neue, und vor allem größere und freundlichere Patientenzimmer. Zudem wurde das Kontingent an Ein- und Zweibettzimmern erhöht. Einige Zimmer sind so groß, dass bei Bedarf ein drittes Bett zugestellt werden kann. So wird vermieden, dass immer wieder sogenannte Flurbetten eröffnet und betrieben werden müssen, um den tatsächlichen Bedarf an stationärer Krankenhausbehandlung in der Inneren Medizin befriedigen zu können. In Phasen der höchsten Belegung (die in Krankenhäusern im Zeitraum von Oktober eines jeden Jahres bis in den März des Folgejahres zu verzeichnen sind) kann das Klinikum somit flexibler auf die Nachfrage nach Betten reagieren.

Geburtenrekord im Landkreis Tuttlingen

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen zeichnet für das Jahr 2018 einen Geburtenrekord: 937 Kinder, 442 Jungen und 495 Mädchen, haben im vergangenen Jahr in Tuttlingen das Licht der Welt erblickt. So viele wie noch nie zuvor. 2017 waren es noch 886, was einem deutlichen Plus von sechs Prozent entspricht.

„Wir freuen uns über diese sehr positive Entwicklung und sind stolz darauf, dass viele Frauen die Qualität unserer Geburtshilfe schätzen“, so Sascha Sartor, Geschäftsführer der Klinikum Landkreis Tuttlingen gGmbH. „Nicht umsonst dürfen wir uns als zertifizierte babyfreundliche Geburtsklinik bezeichnen. Die Zertifizierung haben wir auch im vergangenen Jahr wieder von der WHO und UNICEF erhalten.“ Sie bestätigt, dass eine hohe Betreuungsqualität nach den internationalen Standards von WHO und UNICEF vorliegt. Die Steigerung der Geburtenzahl führt Sartor daher auf die Fortführung einer seit Jahren andauernden Qualitätsentwicklung sowie die engagierte und fachliche hervorragende Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurück.

Chefarzt Dr. Bernhard Martin ist ebenfalls erfreut über den neuen Geburtenrekord: „Es ist schön zu sehen, dass immer mehr werdende Mütter unserer täglichen medizinischen Arbeit das Vertrauen schenken.“ Das Einzugsgebiet der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe geht über die Grenzen des Landkreises Tuttlingen hinaus. So ist vor allem ein deutlicher Zuwachs von 56 Prozent aus dem Landkreis Konstanz zu vermerken. Aber auch aus den Landkreisen Rottweil, Schwarzwald-Baar-Kreis und Sigmaringen kamen im vergangenen Jahr mehr Babys in Tuttlingen auf die Welt. Auch drei Zwillingengeburt sind unter den neuen Erdenbürgern zu verzeichnen. Interessanterweise war der August mit 97 Geburten und einem Anstieg von 55 Prozent

gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres der geburtenreichste Monat des Jahres 2018 – eine besondere Herausforderung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Urlaubszeit.

BEST – das Entscheidungstraining zur Berufs- und Studienorientierung

Am 5. und am 13. Februar findet an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule in Tuttlingen ein BEST-Seminar statt. Durchgeführt wird es von Richard Schwende, Lehrer an der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule und Manuela Kahler, Berufsberaterin für Abiturienten und Hochschulüler bei der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler der Oberstufe – nicht nur aus Tuttlingen!

Anmeldung ab sofort nur über: www.best.de. Die Seminare dauern jeweils von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Welcher Studiengang passt zu mir? Was kann ich, was will ich? Diese Fragen stellen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe jedes Jahr von neuem. Parallel zur Abiturvorbereitung heißt es, sich nach Studienmöglichkeiten, Bewerbungsfristen und Zulassungsvoraussetzungen zu erkundigen. Um Schülerinnen und Schülern die Studienwahl zu erleichtern, bieten das Wissenschaftsministerium und das Kultusministerium das zweitägige Entscheidungstraining BEST (Berufs- und Studienorientierungstraining) für Schülerinnen und Schüler der Kursstufe an den allgemein bildenden und beruflichen Gymnasien an. Am ersten Tag des Trainings erkunden die Schülerinnen und Schüler mit Hilfe wechselnder Methoden und Arbeitsformen ihre Interessen und Fähigkeiten. In einer Intervallphase absolvieren sie den Orientierungstest, der neben den persönlichen Interessen auch die individuellen Fähigkeiten erfasst und mit möglichen Studiengängen zur Deckung bringt. Mit einer Rechercheaufgabe lernen die Schülerinnen und Schüler in einer „Guided Tour“ die wichtigsten zuverlässigen Internetportale kennen.

Am zweiten Tag des Trainings werden die Ergebnisse des Orientierungstests aufgearbeitet, noch offene Fragen zur Studien- und Berufswahl beantwortet und Wege zur Entscheidungsfindung trainiert. Telefon: 07721 209-246 www.arbeitsagentur.de

Konzipiert wurde das Berufs- und Studienorientierungstraining BEST von Experten der Universität Konstanz (die auch den neuen Orientierungstest der Hochschulen des Landes entwickelt haben) in Zusammenarbeit mit erfahrenen Beratern aus Schulen, Hochschulen und den Agenturen für Arbeit. Die Teilnahme an diesem Test ist seit dem Wintersemester 2011 eine der Voraussetzungen für die Einschreibung an einer Hochschule in Baden-Württemberg.



Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung

Referentin/Referent für Kinderernährung im Raum Tuttlingen gesucht

Haben Sie Interesse am Thema Essen und Trinken? Möchten Sie Eltern und Pädagogen bei der Ernährungsbildung unterstützen? Haben Sie eine Ausbildung im Bereich Ernährung/Hauswirtschaft? Dann steht einer freien Mitarbeit in der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (kurz BeKi) des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz nichts im Wege.

Als BeKi-Referentin informieren Sie Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Schulen über alle Fragen rund um Essen und Trinken. Freude und Genuss beim Essen, Kenntnisse über Lebensmittel und Spaß am Selbermachen stehen im Mittelpunkt der Arbeit.

Im Raum Tuttlingen wird zur Verstärkung des Teams eine BeKi-Referentin/ein BeKi-Referent gesucht. Voraussetzung für die Tätigkeit ist eine Berufsausbildung in den Berufsfeldern Hauswirtschaft und/oder Ernährung, möglichst mit Erfahrung im Bereich der Erwachsenenbildung oder Pädagogik. Flexibilität in der Zeiteinteilung und Interesse an einer mehrjährigen Tätigkeit sind notwendig, um in allen Einsatzbereichen der Landesinitiative arbeiten zu können.

Weitere Informationen finden Sie unter www.beki-bw.de.

Sie möchten BeKi-Referentin/Referent für Kinderernährung werden? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Landwirtschaftsamt Tuttlingen, Frau Simone Blum, Alleenstraße 10, 78532 Tuttlingen.

Arbeitslosenquote unverändert 2,4 Prozent -

1.560 neue Stellenangebote Beschäftigung weiter gestiegen

Auf dem Arbeitsmarkt in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg brachte der Dezember einen leichten Rückgang der Arbeitslosigkeit. Im Berichtszeitraum gab es auch wieder kräftige Bewegungen: Es meldeten sich gut 2.330 Männer und Frauen erstmals oder erneut arbeitslos, knapp 1.020 unmittelbar aus vorheriger Erwerbstätigkeit. Dem standen fast 2.400 Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit gegenüber. Davon nahmen 680 Männer und Frauen eine Beschäftigung auf sowie 565 weitere eine Ausbildung, Qualifizierung oder Trainingsmaßnahme.

„Der Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vormonat November ist in 2018 auch auf die zunächst noch milde Witterung ohne Schneefall zurückzuführen. Anders als in einigen Vorjahren, wo witterungs- und

saisonbedingte Zunahmen beobachtet wurden. Die Arbeitslosenzahl liegt im Dezember 2018 deutlich unter dem Niveau von Dezember 2017“, sagt Erika Faust, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen im aktuellen Arbeitsmarktbericht.

Unter dem Strich sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vormonat um knapp 60 auf 6.630 Personen. Der Agenturbezirk Rottweil – Villingen-Schwenningen liegt damit bei der unveränderten Arbeitslosenquote von 2,4 Prozent weiterhin unter dem Landesschnitt von aktuell 3,0 Prozent. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren im Dezember in der Region 6.930 Arbeitslose gezählt worden, fast 300 mehr als jetzt. Die Quote betrug vor Jahresfrist 2,5 Prozent.

Im Dezember meldeten Betriebe und Verwaltungen aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg dem Arbeitgeber-Service der Agentur Rottweil - Villingen-Schwenningen noch einmal 1.560 Stellenangebote zur Besetzung, 75 weniger als im Vormonat. Der Stellenbestand stieg gegenüber dem Vorjahresmonat um 510 auf 6.595.

Telefon: 07721 209-246, www.arbeitsagentur.de

„Allein in den Fertigungsberufen sind dem Arbeitgeber-Service derzeit gut 2.700 Stellenangebote bekannt sowie 1.130 für Verkehrs- und Logistikberufe, 790 für Gesundheits- und Pflegeberufe und mehr als 910 für kaufmännische, Vertriebs- und Büroberufe“, so Faust. Im Landkreis Tuttlingen wurden im Dezember 1.890 Arbeitslose gezählt, fünf mehr als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote blieb dort gegenüber November unverändert bei 2,4 Prozent. Im Kreis Rottweil sank die Zahl der Arbeitslosen um gut 20 auf 1.635. Dadurch nahm die Quote um ein Zehntel auf jetzt 2,0 Prozent ab. Im Schwarzwald-Baar-Kreis gab es mit minus 40 auf 3.105 einen leichten Rückgang bei den Arbeitslosen. Die Quote blieb hier bei 2,6 Prozent.

3.255 Arbeitslose zählten im Dezember 2018 zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach dem zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), 65 weniger als im November und 290 weniger als im Dezember des Vorjahres. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat weiter zugenommen. Nach den jetzt vorliegenden Ergebnissen vom 30. Juni 2018 waren in der Region 212.480 Männer und Frauen sozialversicherungspflichtig beschäftigt, knapp 1.235 oder 0,6 Prozent mehr als im März. Im Vergleich zum Juni 2017 betrug das Plus sogar 6.295 oder 3,1 Prozent. Im Kreis Rottweil legte die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gegenüber Juni 2017 um 1.600 oder 2,9 Prozent auf 57.260 zu. Im Kreis Tuttlingen betrug der Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal 2.415 oder 3,8 Prozent auf knapp 66.645. Die Beschäftigung im Schwarzwald-Baar-Kreis wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 2.280 oder 2,6 Prozent auf 88.575.

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Neujahrsempfang des KreislandFrauenverbands Tuttlingen

Am **So., 13. Januar 2019**, findet in der **Pfarrscheuer in Frittlingen** (Schulstr. 2, 78665 Frittlingen) der traditionelle Neujahrsempfang statt. **Ab 11 Uhr** sind die Türen geöffnet zum Sektempfang. Nach dem anschließenden Mittagsbuffet sorgen ab 14 Uhr die elf Ladies der „AcaBellas“ stimmungsvoll und witzig für gute Unterhaltung. Die Versorgung mit Kaffee und leckerem Kuchen ist natürlich ebenfalls gesichert. Eintritt ab 11 Uhr 26 € / ab 13.30 Uhr 15 € (Nichtmitglieder zahlen 7 € / 3 € mehr)

Anmeldung erbeten bis 5.01.2019 unter
Tel. 07426-912222

Weitere Infos finden Sie auch unter
www.landfrauenverband-wh.de

Zukunft Altbau

2019: Diese Heizungen müssen raus

Hauseigentümer müssen Ü30-Heizkessel erneuern
Zukunft Altbau rät, bei einem Tausch möglichst auf Ökoheizungen umzusteigen.
Ein Heizkessel muss nach 30 Jahren Betrieb in der Regel ersetzt werden. So sieht es die Energieeinsparverordnung EnEV vor. Viele Hauseigentümer mit einer vor dem Jahr 1989 eingebauten Heizungsanlage müssen den Heizkessel daher dieses Jahr erneuern lassen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Die Zahlen sind beträchtlich: Für mehr als eine Million alte Öl- und Gasheizungen deutschlandweit gilt im Jahr 2019 die Austauschpflicht. Hauseigentümer können auf dem Typenschild, im Schornsteinfegerprotokoll oder in den Bauunterlagen prüfen, ob ihre Heizung eine Ü30-Heizung ist und somit die gesetzliche Frist überschreitet. Frank Hettler von Zukunft Altbau rät, bei einem Tausch möglichst Heizkessel zu kaufen, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Welche ökologische Heizung sich eignet, erklären Gebäudeenergieberater aus der Region. Ein Tausch lohnt sich übrigens oft auch schon nach 20 Jahren.
Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Betriebswirtschaftliche Sprechtage

Termine ab Januar

Ob Fragen zur Unternehmensführung, Existenzgründung oder Betriebsnachfolge: Wer im neuen Jahr viel vorhat, ist bei den betriebswirtschaftlichen Sprechtagen der Handwerkskammer Konstanz richtig. Die Berater sind regelmäßig in allen fünf Land-

kreisen des Kammerbezirks vor Ort, ab 2019 auch in Bad Säckingen (Landkreis Waldshut). Das Angebot ist für Mitgliedsbetriebe kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Hier die Termine für das erste Quartal 2019: Landkreis Rottweil

Donnerstag, 31. Januar, Donnerstag, 7. März, jeweils 9-16.30 Uhr,
Kreishandwerkerschaft Rottweil, Steinhauerstraße 18, 78628 Rottweil

Landkreis Tuttlingen

Montag, 14. Januar,
Montag, 25. Februar,
Montag, 18. März,
jeweils 9-16.30 Uhr,
Kreishandwerkerschaft Tuttlingen, Moltkestraße 7, 78532 Tuttlingen

Schwarzwald-Baar-Kreis

Dienstag, 15. Januar,
Dienstag, 12. Februar,
Dienstag, 12. März,
jeweils 9-16.30 Uhr,
Management-Zentrum Villingen, Sebastian-Kneipp-Straße 60, 78048 VS-Villingen

Landkreis Waldshut

Dienstag, 29. Januar,
Dienstag, 26. Februar,
Dienstag, 26. März,
jeweils 9-16.30 Uhr,
Bildungsakademie Waldshut, Friedrichstraße 3, 79761 Waldshut-Tiengen
Donnerstag, 7. Februar,
Donnerstag, 7. März,
jeweils 9-16.30 Uhr,
Stadtverwaltung Bad Säckingen, Rathausplatz 1, 79713 Bad Säckingen

Landkreis Konstanz

Termine nach Vereinbarung
Handwerkskammer Konstanz
Webersteig 3, 78642 Konstanz
Anmeldung: Ricarda Rupf, Handwerkskammer Konstanz, Wirtschaftsförderung und Unternehmensservice, Tel.: 07531 205-386, E-Mail: ricarda.rupf@hwk-konstanz.de.
Das Handwerk ist mit seinen vielen kleinen und mittleren Betrieben das Herz der deutschen Wirtschaft. Zum Bezirk der Handwerkskammer Konstanz, der die Landkreise Konstanz, Schwarzwald-Baar, Tuttlingen, Rottweil und Waldshut umfasst, gehören über 12.000 Handwerksunternehmen mit rund 70.000 Beschäftigten und 5.000 Auszubildenden.
Die Handwerkskammer vertritt nicht nur die Interessen ihrer Mitglieder, sondern bietet ihnen auch eine umfassende Beratung an, etwa zur Fachkräftesicherung, Aus- und Weiterbildung, Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Recht, Umweltschutz und Technologie.

Außerdem ist die Handwerkskammer ein großer Bildungsanbieter mit Bildungsakademien in Singen, Rottweil und Waldshut, dem Management-Zentrum in Villingen sowie der gemeinsam mit der IHK betriebenen Beruflichen Bildungsstätte in Tuttlingen.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Egg

Krippenfahrt der Seelsorgeeinheit am Samstag 12.1.2019

Alle angemeldeten Buchheimer zur Krippenfahrt, können um **6.30 Uhr an der Tankstelle in Buchheim einsteigen**.

Wir bitten um Beachtung.

Pfarrgemeinderat Buchheim
i.A. Irene Kempter



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
(Römer 8,14)



Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach! Psalm 34,15

Der Gott des Friedens heilige dich durch und durch, dass du dein Leben im Licht seiner Liebe betrachtest.
In deinem Herzen regiere der Friede Christi, der dich mit Gott versöhnt hat, dass du mit friedfertigen Gedanken

auf deine Mitmenschen zugeht und Brücken der Verständigung baust.
Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre deine Seele und Sinne vor Bitterkeit und Hass, wenn manche Bemühungen scheitern.
So lasse der Gott des Friedens auch durch dich seine Sonne scheinen über Gute und Böse, über Nahe und Ferne.
Reinhard Ellsel

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 13. Januar 2019

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim
(Pfrin. N. Kaisner)

Die Gottesdienste in Mühlheim werden voraussichtlich bis Ende Februar im gut beheizten Gemeindesaal stattfinden.

Regelmäßige Termine:

Mittwoch

16.15 -17.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Einladung Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 16. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Mühlheim. Alle interessierten Gemeindeglieder sind zu dieser Sitzung eingeladen.

Ökumenischer Frauentreff:

Heilsames Singen

Zeit für Ruhe, Zeit für Stille, Zeit für Gott

Zum HEILSAMEN SINGEN am Mittwoch, 16. Januar um 20 Uhr im kath. Gemeindehaus Frdingen laden wir herzlich ein.

In unserem Kreis singen wir einfache, deutschsprachige Mantras, die durch ihre Kraft tief in unsere Seele eingehen. Komm einfach einmal vorbei und singe gemeinsam mit uns.

Samstag 12. Januar 2019, 18 Uhr

**Stadtkirche Tuttlingen
CHOR UND ORCHESTER DER
MUSIKHOCHSCHULE TROSSINGEN**

Joseph Haydn: Die Jahreszeiten
Leitung: Studierende der
Chorleitungsklasse von Prof. Michael Alber
Karten: Ticketbox (07461-910996), Reservix
und Abendkasse (ab 17 Uhr)
www.mh-trossingen.de

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros und
Vertretungsdienste:**

Unser Gemeindebüro ist zu den gewohnten
Öffnungszeiten geöffnet:

Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr.
**Außerhalb dieser Zeiten wenden sie sich
bitte in dringenden Fällen (Sterbefällen)
an den Vertretungsdienst:**

Vom 07.01. – 13.01.19 Pfr. Dr. Johannes
Wischmeyer/Pfrin. Dr. Birte Janzarik aus
Möhringen, Tel. 07461/75467.

Vom 14.01. – 20.01.19 Pfrin. Nicole Kaisrer
aus Neuhausen, Tel. 017631759692.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim
a. d. Donau
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



STYROPORPLATTE GEGEN "KALTE FÜSSE"

Fensterbänke aus Marmor sehen zwar edel aus, doch die Platten speichern keine Wärme und kühlen insbesondere im kalten Winter stark aus. Tropische bzw. die Wärme liebende Zimmerpflanzen wie Usambaraveilchen oder Flam-mendes Käthchen bekommen dort leicht kalte Füße und kränkeln. Legen Sie deshalb eine Styroporplatte unter die Töpfe, sie schützt die empfindlichen Pflanzen wirksam vor der Kälte.

